

Jubiläums- Wettbewerb Wald. Mit dem Förster unterwegs

Unterlagen für Lehrpersonen



Im Jahr 2009 feiert der Forstdienst des Kantons Solothurn das 200-jährige Jubiläum. Aus diesem Anlass gibt es eine Jubiläums-Ausstellung und einen Wettbewerb für Schulen. Ausgangspunkt für den Wettbewerb ist ein Waldgang mit dem Förster, welcher für Schulklassen kostenlos ist. Der Wettbewerb ist stufenspezifisch und beinhaltet eine gestalterische Aufgabenstellung. Zu gewinnen gibt es spannende Preise rund ums Thema Wald. Zudem werden die prämierten Arbeiten in der Mediothek der PH FHNW in Solothurn ausgestellt.

Weitere Angaben s. Flyer zum Wettbewerb www.fhnw.ch/ph/iwb/beratung/umweltbildung/projekte

In den „Unterlagen für Lehrpersonen“ werden passende Literatur und Links, Bezüge zu Lehrplan und Unterricht sowie Kriterien zur Bewertung des Wettbewerbs nach Stufen vorgestellt. Am Schluss findet sich eine ausführliche Literatur- und Linkliste.

1. Kindergarten und Unterstufe

Wettbewerbsaufgabe gemäss Ausschreibung

Die Klasse wird vom Förster zu «ihrem» Waldstück begleitet und ins Thema eingestimmt. Die Kinder gestalten hier Naturkunstwerke, ein Stück Landart mit Mustern, Formen, Sammlungen, Ordnungen. Kleingruppen von 3–5 Schüler/innen erstellen jeweils ein Kunstwerk, dabei dürfen maximal drei verschiedene Materialien wie zum Beispiel Blätter, Steine, Zapfen, Moos, Holz verwendet werden.

Dokumentation: Die Lehrperson dokumentiert die Naturkunstwerke im Wald mit Fotos, pro Kunstwerk eine Foto im Format A4. Die Fotos werden in einer Mappe zusammengestellt, mit einem Deckblatt versehen mit Titel, Ort, Datum, Klasse, Lehrperson, Adresse Schule, begleitender Förster.

Zur Einführung im Wald

Jeder Waldgang ist anders, zur Einstimmung können folgende Elemente dienen: Im Wald erklärt der Förster beispielsweise einige seiner Arbeiten und lässt evtl. die Kinder etwas Kleines mittun. Förster und KindergärtnerIn/ LehrerIn erzählen Geschichten, lassen die Kinder Bäume und Spuren von Tieren erforschen und machen Naturerfahrungsspiele. Sie zeigen den Kindern verschiedene Materialien im Wald und erklärt den Unterschied zwischen lebendigen und toten Materialien. Auch erste Übungen mit Materialien, welche auf die Gestaltungsaufgabe hinzielen sind ein guter Einstieg. Dann wird der Waldplatz eingegrenzt, markiert und die Spielregeln erklärt (z.B. Arbeiten nur mit unbelebten Materialien).

Ziele und Bezüge zum Lehrplan

Einerseits geht es um das Kennenlernen des Försters und seiner Aufgaben. Das ist im Lehrplan der 1./2. Klasse sogar explizit aufgeführt. Andererseits kann mit dieser Gestaltungsaufgabe die Wahrnehmung der Kinder gefördert werden. Im naturwissenschaftlichen Bereich lässt sich beispielsweise das Beobachten, das Sammeln und Vergleichen, das Erkennen von Gesetzmässigkeiten schulen. Im Gestalten geht es um das Erkennen und Herstellen von Muster und Ordnungen, aber auch um den Umgang mit verschiedenen Materialien und deren Dimensionen und Qualitäten. Nicht zuletzt geht es um das gemeinsame Schaffen von etwas Neuem, um das Erlebnis des Gestaltens.

Literatur, Unterlagen

Ideen, wie die Wettbewerbsaufgabe eingebettet und weitergeführt werden kann finden sich in zahlreichen Lehrmitteln und Büchern (s. Literatur- und Linkliste). Die folgenden beiden Bücher und die Webseite geben rasch einen guten stufengerechten Überblick:

- Güthler Andreas, Lacher Kathrin, 2007: Naturwerkstatt Landart. AT Verlag.
Zahlreiche Anregungen wie Landart stufengerecht mit Kindern gemacht werden kann.
- Labudde-Dimmler Marlis, 2008: Erlebnis Wald –Natur erleben mit Kindern. Verlag LCH
Aktuelles Praxisbuch für 4-8 jährige, Aktivitäten spielerisch und erforschend, gegliedert nach Jahreszeiten.
- www.waldkindergarten.ch und www.feuevogel.ch
Infos, Praxis, Weiterbildungen zu Wald- und Naturpädagogik, vor allem Stufe Kindergarten

Kriterien zur Bewertung

Die Wettbewerbsaufgabe wird nach folgenden Kriterien von der Jury bewertet:

- Optische Wirkung, Gesamtbild
- Eigenständige Gestaltung, Idee
- Präzision, Sorgfalt in der Ausführung
- Einhalten der Rahmenbedingungen (Gestaltung im Wald, Auswahl Materialien)

2. Primarschule, 3.-6. Klasse

Wettbewerbsaufgabe gemäss Ausschreibung

Die Klasse bereitet sich auf den Waldgang vor, indem sich die Schüler/innen Fragen zu den beruflichen Aufgaben des Försters überlegen oder recherchieren. Der Förster erklärt Arbeiten wie beispielsweise das Anzeichnen des Holzes, die Jungwaldpflege oder das Fällen von Bäumen. Er erläutert die Bedeutung des Waldes, die Verwendung des Holzes und führt eventuell zusammen mit den Kindern eine kleine Pflegearbeit durch. Die Schüler/innen dokumentieren während der Exkursion.

Dokumentation: Gestaltung eines Leporellos im Format A4 zu den Aufgaben und Arbeiten des Försters. Die Klasse einigt sich auf eine gemeinsame Gestaltungsform (Zeichnung, Collage, Comics etc.). Pro A4-Seite sind maximal 3 Sätze Text möglich. Je 2 Schüler/innen gestalten eine A4-Seite, jeweils zu einer anderen Aufgabe des Försters. Produkt der Klasse ist ein Leporello mit ca. 10–12 Seiten in einer einheitlichen Form, welches als Ganzes bewertet wird.

Zur Einführung im Wald

Wichtig ist die Vorbereitung der Klasse für den Waldgang und eine gute Absprache mit dem Förster. Die Förster sollten eine möglichst breite Palette von Aufgaben und Arbeiten vorstellen, falls möglich einzelne Arbeiten zeigen oder mit den Kindern gemeinsam durchführen. Wichtig ist auch das Aufzeigen der Wirkungen und Bedeutung der Arbeiten für den Wald als Lebens- und Wirtschaftsraum.

Ziele und Bezüge zum Lehrplan

Die SchülerInnen lernen die vielfältigen Aufgaben des Försters kennen und können die Bedeutung für den Wald als Lebens- und Wirtschaftsraum aufzeigen. Dabei soll auch der Bezug zum Alltag und zu einem sorgsamem Umgang mit Ressourcen hergestellt werden. Mit der Aufgabe werden Kompetenzen wie das Erschliessen von Informationen durch Recherchen und Interview, aber auch das Einschätzen und Beurteilen anderer Sichtweisen geübt.

Sowohl der Artenreichtum eines Ökosystems und die Eingriffe des Menschen, als auch Einblicke in die wirtschaftliche Tätigkeit sind Inhalte des Lehrplans.

Literatur, Unterlagen

Ideen, wie die Wettbewerbsaufgabe eingebettet und weitergeführt werden kann, finden sich in zahlreichen Lehrmitteln und Büchern (s. Literatur- und Linkliste). Speziell für diese Stufe geeignet:

- WWF Schweiz, 2000: Der Wald gewinnt.
15 Stationen zu Lebensraum Wald, Wald und Holz sowie nachhaltige Nutzung, u.a. auch Berufe rund ums Holz.
Weiterführende Literatur und Links. Klasse 5-9.
- Wyssen, Bringold & Kiener, 2005: Riesenrad: Natur und Technik. Schulverlag. (3./4.Klasse)
Darin Kapitel Wald, Stockwerke, Waldtypen, Kreisläufe, Tiere, Sägerei. Themenheft, Ordner mit Arbeitsblättern.
- www.codoc.ch
Alles rund um die Waldberufe, Publikationen, Broschüren. Medienausleihe für Schulen.

Kriterien zur Bewertung

Die Wettbewerbsaufgabe wird nach folgenden Kriterien von der Jury bewertet:

- Sachliche Richtigkeit und Darstellung der Aufgabenvielfalt des Försters
- Aussagekraft der Bilder, Übereinstimmung von Bild und Text
- Gestalterische Qualität des einzelnen Bilder, Sorgfalt in der Ausführung
- Gesamtwirkung des Leporellos

3. Sekundarstufe, 7.-9. Klasse

Wettbewerbsaufgabe gemäss Ausschreibung

Der Förster zeigt der Klasse verschiedene Baumarten, er erläutert Überlegungen zur Auswahl der Bäume und zur Nutzung des Holzes. Die Klasse diskutiert Nutzungen und zukünftige Entwicklungsszenarien des Waldes. Eventuell führt der Förster zusammen mit den Jugendlichen eine kleine Pflegearbeit durch.

Dokumentation: Die Klasse entwickelt Szenarien zum Thema «Unser Wald in 50 Jahren». Darstellung der Zukunfts-Waldszenarien in Schaukästen aus Karton. Kleingruppen von 4–5 Schüler/innen gestalten jeweils einen Schaukasten. Die Form der Gestaltung der Schaukästen ist offen (Fotos, Zeichnungen, Dreidimensionales). Standardisierte Kartons (Mass ca. 40x 60x 25 cm) können bezogen werden.

Zur Einführung im Wald

Beim Waldgang können verschiedene Faktoren thematisiert werden, welche auf die Entwicklung des Waldes einen Einfluss haben. So die natürlichen Standortfaktoren, die unterschiedlichen Formen menschlicher Nutzung (z.B. Holz, Energie, Erholung) oder des Schutzes (Natur- und Artenschutz, Totholzreservate, Wildnisgebiete) sowie weitere Einflüsse wie Klimawandel oder Stickstoffeintrag. Wichtig sind auch die zeitliche Dimension im Wald und der Bezug zu unserem Alltag.

Ziele und Bezüge zum Lehrplan

Kennen lernen des Waldes als Lebens- und Nutzraum, der Bedeutung des Waldes und seiner verschiedenen Funktionen. Auseinandersetzung mit den verschiedenen Interessen, welche im Wald zusammenspielen. Erfassen der Zeitdimension bei der Entstehung von Lebensräumen sowie Entwickeln und Darstellen möglicher Zukunftsszenarien für den Wald.

Lehrplanbezug z.B.: Wirkung von Standortfaktoren und menschlicher Eingriffe in einem Ökosystem.

Literatur, Unterlagen

Ideen, wie die Wettbewerbsaufgabe eingebettet und weitergeführt werden kann finden sich in zahlreichen Lehrmitteln und Büchern (s. Literatur- und Linkliste). Für diese Stufe speziell:

- Bachmann, Bruno, u.a., 2007: NaturWert. Schulverlag. Mappe mit Themenbogen, Klassenmaterial und Hinweise für LehrerInnen.
Verschiedene Themenbereiche zur Natur und den Fragen menschlicher Nutzung. Entsprechende Methoden dazu.
- Rauch Thea, 2005: Nachhaltig handeln. Hep Verlag.
Am Beispiel des Holz- Kreislaufs werden verschiedene Aspekte dargestellt, wie Lebensraum, Architektur usw.
- www.waldwanderungen.so.ch
Solothurner Waldwanderungen. Drei Wanderungen, auf welchen die Standortvielfalt des Waldes erlebt werden kann

Kriterien zur Bewertung

Die Wettbewerbsaufgabe wird nach folgenden Kriterien von der Jury bewertet:

- Sachliche Glaubwürdigkeit der Szenarien
- Eigenständigkeit, Originalität der Idee, des Szenarios
- Lesbarkeit der Schaukästen für das Publikum (sprechen für sich selbst)
- Optische Wirkung
- Qualität der Ausführung (gestalterisch)

4. Literatur- und Linkliste

Landart, Naturkunst, Gestalten in der Natur

- Beeli Irene, 2000: Spiel- und Lernfelder mit Stecken. Scola Verlag. (*Kindergarten, Unterstufe*)
Spiele und Gestaltungsmöglichkeiten speziell mit Stecken im Freien und im Klassenzimmer.
- Blattner Tanja, u.a., 2004: Zapfenmusik für Löwenzahnkinder. Scola Verlag. (*Kindergarten, Unterstufe*)
Spiele und Gestaltungsmöglichkeiten mit Zapfen, Rinden, Weiden und Löwenzahn.
- Frommherz Andrea, 2008: Naturwerkstatt Steine. Verlag AT. (*Kindergarten, Unterstufe*)
Erkundungs-, Gestaltungsideen mit Steinen. Auch soziales Lernen.
- Goldsworthy, Andy: Verschiedene Bücher und DVD Rivers and Tides (*alle Stufen*)
Zahlreiche Bilder von Landart Kunstwerken, die Bilder regen an zu eigenen Gestaltungen.
- Güthler Andreas, Lacher Kathrin, 2007: Naturwerkstatt Landart. AT Verlag. (*alle Stufen*)
Zahlreiche Anregungen, wie Landart stufengerecht mit Kindern gemacht werden kann.
- Joller Karl, 2008: Naturerfahrung mit allen Sinnen. AT Verlag. (*alle Stufen*)
Ideen zu Naturerfahrung und Gestaltungen, zu allen Sinnen, nicht nur Sehen, mit spirituellem Hintergrund.
- Poiyet Marc, 2008: Ideenbuch Landart. AT Verlag. (*alle Stufen*)
Zahlreiche Bilder von Landart Kunstwerken, die meist einfach und leicht umsetzbar sind. Die fantasievollen Bilder regen an zu eigenen Gestaltungen.

Naturpädagogik, Natur erleben, Naturerlebnisspiele

- Cornell Joseph, 2006: Mit Cornell die Natur erleben. Verlag an der Ruhr, Müllheim.
Der Klassiker. Reiche Fundgrube an Naturerfahrungsspielen. Aktivitäten nach dem Flow Learning gegliedert.
- Frommherz Andrea, 2003: Kinderwerkstatt Bäume. Verlag AT. (*Kindergarten, Unterstufe*)
Einzelne Bäume mit Spielvorschlägen, Rezepten, Bezügen zu Gesundheit und Wohlbefinden.
- Labudde-Dimmler Marlis, 2008: Erlebnis Wald –Natur erleben mit Kindern. Verlag LCH (*KiGa, Unterstufe*)
Aktuelles Praxisbuch, Aktivitäten spielerisch und erforschend, gegliedert nach Jahreszeiten.
- Niederberger, Klemens, 2004: Naturerlebnis Wald. Rex Verlag, Luzern. (*Kindergarten, Primar*)
Praxisbuch mit Naturerfahrungsspielen.
- Österreicher Herbert, Prokop Edeltraut, 2006: Kinder wollen draussen sein. (*Kindergarten, Unterstufe*)
Praxisbuch mit Naturerfahrungsspielen und -projekten, vor allem Stufe Kindergarten.

Natur erforschen, Sachunterricht, Biologie

- Bringold Beat u.a., 2005: Feldbuch NaturSpur. Schulverlag. (*Unterstufe*)
Lebensräume mit charakteristischen Pflanzen und Tieren, Schaubilder.
- Domont Philippe u.a., 1999: Waldführer für Neugierige - 300 Fragen und Antworten über Wälder und Bäume. WerdVerlag, Zürich. (*Mittelstufe und Oberstufe*)
- Müller Thomas, 2007: Ein Waldspaziergang (Bilderbuch). Verlag Sauerländer. (*Kindergarten, Unterstufe*)
Grosse Bildtafeln, naturgetreue Zeichnungen, für Vor- oder Nachbereitung Waldgang geeignet.
- WWF Schweiz, 2000: Der Wald gewinnt. (*Mittelstufe und Oberstufe*)
15 Stationen zu Lebensraum Wald, Wald und Holz sowie nachhaltige Nutzung, u.a. auch Berufe rund ums Holz. Weiterführende Literatur und Links. Klasse 5-9.
- Wyszen, Bringold & Kiener, 2005: Karussell: Natur und Technik. Themenheft, Schulverlag. (*1./2.Klasse*)
Darin Kapitel Wald, Stockwerke, Bäume, Tiere, Berufe im Wald. Dazu Ordner mit Arbeitsblättern.
- Wyszen, Bringold & Kiener, 2005: Riesenrad: Natur und Technik. Themenheft, Schulverlag. (*3./4.Klasse*)
Darin Kapitel Wald, Stockwerke, Waldtypen, Kreisläufe, Tiere, Sägerei. Dazu Ordner mit Arbeitsblättern.

Hintergründe

Brämer Rainer, 2006: Natur obskur: Wie Jugendliche heute Natur erfahren. Oekom Verlag.
Untersuchungen zur Naturenfremdung von Kindern und Jugendlichen.

Gugerli Barbara u.a., 2004: Was Kinder beweglich macht. Verlag Pestalozzianum an der PHZH.
Forschungsergebnisse zu Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung im Kindergarten, Evaluationsbericht
Waldkindergarten, Begründungen für Waldtage und den Lernort Wald.

Links Umweltbildung, Waldpädagogik

www.silviva.ch

Naturbezogene Umweltbildung im Wald, Koordination in der Schweiz und eigene Angebote, Weiterbildungen

www.waldkindergarten.ch und www.feuevovogel.ch

Infos, Praxis, Weiterbildungen zu Wald- und Naturpädagogik, vor allem Stufe Kindergarten

www.umweltbildung.ch

Stiftung Umweltbildung Schweiz, Koordination in der Schweiz mit kantonalen Kontaktstellen, Empfehlungen zu Medien, Informationen zu aktuellen Themen und weiteren Links.

Links Wald, Waldwirtschaft, Waldwissen

www.wald.so.ch

Kantonales Amt für Wald, Jagd + Fischerei, Abteilung Wald. Zahlreiche Informationen und Angebote zum Wald im Kanton Solothurn. Hinweis: Spezielle Themenseite zu Schule und Freizeit.

www.waldwanderungen.so.ch

Solothurner Waldwanderungen

www.lignum.ch

Holzwirtschaft Schweiz, verschiedene Merkblätter (pdf) und Bücher zur Nutzung des Holzes, Links

www.proholz-solothurn.ch

Regionale Arbeitsgemeinschaft von Lignum. Hintergrundwissen zu Holz und dessen Nutzung.

www.bafu.admin.ch

Bundesamt für Umwelt, Informationen und Publikationen rund um die Wälder in der Schweiz.

www.codoc.ch

Alles rund um die Waldberufe, Publikationen, Broschüren. Medienausleihe für Schulen.

www.waldwissen.net

Informationsplattform zur Forstpraxis mit Informationen zu allen Themenbereichen des Waldes. Auf höheren Stufen auch direkt im Unterricht einsetzbar.

www.wild.unizh.ch

Verein Wildtier Schweiz, Informationen und Publikationen zu Wildtierbiologie, Naturschutz und Ökologie.

www.lfi.ch

Nationales Wald-Informationssystem zum Zustand des Schweizer Waldes und seinen Veränderungen in all seinen Funktionen. Interaktiver Waldspaziergang mit verschiedenen Themenbereichen rund um den Wald.

